

## Datenschutzhinweise Bildungsurlaub nach Art. 13 DSGVO

Wir vom Bildungswerk ver.di bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren Bildungsurlaub über uns anzumelden und an einem unserer Seminare teilzunehmen. Um Ihnen diese Leistung anbieten zu können benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Im Folgenden werden wir Sie transparent über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

### Verantwortliche Stelle

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.

Lessingstr. 1

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 40946-24

E-Mail: [evamaria.molitor@bw-verdi.de](mailto:evamaria.molitor@bw-verdi.de)

### Externer Datenschutzbeauftragter

Julian Lang

Althammer & Kill GmbH & Co. KG

Roscherstraße 7

30161 Hannover

Tel.: 0511330603-90

E-Mail: [kontakt-dsb@althammer-kill.de](mailto:kontakt-dsb@althammer-kill.de)

### Verarbeitungstätigkeiten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen unsere Bildungsangebote und Seminare bereitstellen zu können. Dies umfassen die Anmeldung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie die Kommunikation rund um Ihre Teilnahme. Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten, um die Abwicklung von Zahlungen sicherzustellen, Zertifikate auszustellen und gesetzliche Vorgaben, wie z.B. die Dokumentation von Bildungsmaßnahmen, zu erfüllen.

### Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in erster Linie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, da sie für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, den wir mit Ihnen im Rahmen Ihrer Seminarteilnahme

schließen. Dazu zählen insbesondere die Seminaranmeldung, Durchführung und Nachbereitung.

Sollten Sie über einen unserer Kooperationspartner zu uns gelangt sein, basiert die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, Daten an Dritte, wie beispielsweise Behörden oder Förderstellen, weiterzugeben. Dies geschieht entweder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder wenn es für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Dies ist beispielsweise relevant bei der Beantragung und Abwicklung von Bildungsurlauben.

## **Empfänger**

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Bildungsträger können personenbezogene Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben werden:

1. **Kooperationspartner:** Partnerinstitutionen, mit denen wir zur Durchführung unserer Bildungsangebote zusammenarbeiten.
2. **Behörden und öffentliche Stellen:** Insbesondere im Rahmen gesetzlicher Pflichten, z.B. bei der Beantragung von Bildungsurlauben.
3. **Förderinstitutionen:** Stellen, die Fördermittel bereitstellen, wie z.B. Agenturen für Arbeit oder Landesförderstellen.
4. **Dienstleister für IT und Hosting:** Externe Dienstleister, die IT-Infrastrukturen bereitstellen oder Wartungsarbeiten durchführen.
5. **Prüfungs- und Zertifizierungsstellen:** Institutionen, die für die Ausstellung von Zertifikaten oder die Prüfung von Kursinhalten zuständig sind.
6. **Rechtsanwälte und Berater:** Externe Berater, die im Rahmen rechtlicher Fragestellungen oder Beratungsmandate eingebunden sind.

Übermittlungen von uns an verantwortliche Stellen in sogenannten Drittländern, das heißt in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), finden nicht statt.

### **Speicherdauer der personenbezogenen Daten**

Die Speicherdauer personenbezogener Daten richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben sowie der Erforderlichkeit für die jeweiligen Verarbeitungszwecke. Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendig sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weiterhin vorgehalten, in der Regel für 6 bis 10 Jahre gemäß handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zur Erreichung des Verarbeitungszwecks gespeichert. Nach Ablauf der relevanten Fristen werden die Daten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gelöscht, sofern keine weiteren Aufbewahrungspflichten bestehen.

### **Rechte der Betroffenen**

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Sie haben das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten findet nicht statt.